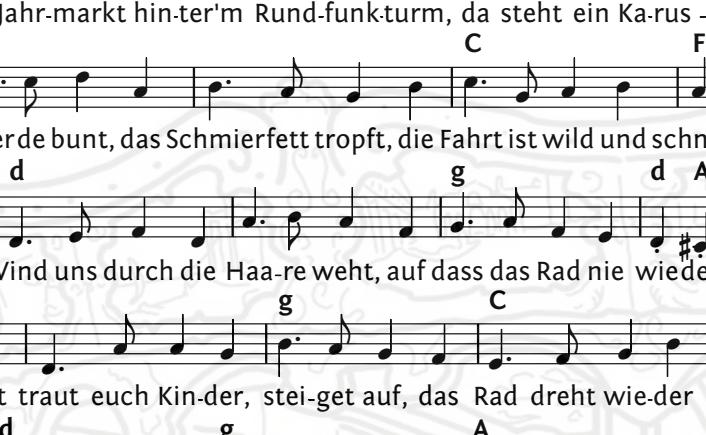


# Karussell


 Am Jahrmarkt hinter'm Rundfunkturm, da steht ein Karussell.  
 Die Pferde bunt, das Schmierfett tropft, die Fahrt ist wild und schnell.  
 Der Wind uns durch die Haare weht, auf dass das Rad nie wieder steht.  
 Ref. Kommt traut euch Kinder, steiget auf, das Rad dreht wieder an.  
 Das Leben ist ein Kreiselwind, den Keiner halten kann.

2. Mein Pferdchen reißt die Hufe hoch,  
die Funken sprühen weiß,

reißt mir die Zügel aus der Hand  
C F  
und bricht dann aus dem Kreis.  
d

In Freiheit rennt mein Pferdchen fort  
mit mir an einen ander'n Ort.

Kommt traut euch ...

d g C  
 Bridge: Der Wind lässt nach, das Rad dreht aus. Die Fü - ße tra - gen  
 C F d A  
 mich nach Haus. Der Kopf sich im - mer wei - ter dreht.  
 A g A d  
 Wenn das Ka - rus-sell schon lan - ge steht.  
 d g C F  
 Auch wenn die Zeit ver - rinnt, zwi - schen All - tag, mir und dir, bleibt  
 d g d A d  
 mir im Kopf ein Krei - sel - wind. Wär' das Rad nur wie - der hier!

Kommt traut euch ...

**d** A7  
3. Am Jahrmarkt hinter'm Filmpalast  
**d** **g**  
dreh'n wir uns wild im Kreis.

Der Kreiselwind fegt uns durch's Haar  
C F  
und jeder von uns weiß,  
d  
dass, wenn man nachts nach Hause geht  
g d A d  
das Rad im Kopf nie wieder steht.

## Kommt traut euch ...

Worte und Weise: *tørtle* (Laura Pareigis), VCP Schleswig-Holstein, 2017.